

Gute Nacht op. 68 Nr. 5

Quelle Nr. 3 aus: Breslauer Liedertafel - 70 Stücke für Männerchor und Solostimmen. Bd. 1 - RISM ID Nr.: 301007290
Wyniki wyszukiwania - Biblioteka Cyfrowa Uniwersytetu Wrocławskiego.webloc

Textquelle: Karl Friedrich Ludwig Kannegeßer (1781 - 1861)

Carl Maria von Weber (1786-1826)

Bequem *p* *fp*

Tenor1

1. Bald heißt es wie-der: Gu-te Nacht, und je - der geht nach Hau - se; wir ha - ben
2. Wie ist das lie - be Le-ben doch zum größ - ten Teil so sprö - de! Ver - rinnt nicht
3. D'rum wol-len wir auch fer-ner - hin uns hier bei-sam-men füh-len. Was hat das
4. Woh - lan, Ge - nos-sen, gu-te Nacht; es kann nicht e - wig dau-ern, und kommt der

Tenor2

1. Bald heißt es wie-der: Gu-te Nacht, und je - der geht nach Hau - se; wir ha - ben
2. Wie ist das lie - be Le-ben doch zum größ - ten Teil so sprö - de! Ver - rinnt nicht
3. D'rum wol-len wir auch fer-ner - hin uns hier bei-sam-men füh-len. Was hat das
4. Woh - lan, Ge - nos-sen, gu-te Nacht; es kann nicht e - wig dau-ern, und kommt der

Bass1

1. Bald heißt es wie-der: Gu-te Nacht, und je - der geht nach Hau - se; wir ha - ben
2. Wie ist das lie - be Le-ben doch zum größ - ten Teil so sprö - de! Ver - rinnt nicht
3. D'rum wol-len wir auch fer-ner - hin uns hier bei-sam-men füh-len. Was hat das
4. Woh - lan, Ge - nos-sen, gu-te Nacht; es kann nicht e - wig dau-ern, und kommt der

Bass2

1. Bald heißt es wie-der: Gu-te Nacht, und ie - der geht nach Hau - se; wir ha - ben
so sprö - de! Ver - rinnt nicht
füh-len. Was hat das
dau-ern, und kommt der

musicalion

klicken für mehr

⑥

T. 1

1. viel ge-schwatzt, ge-lacht, und mach-ten sel - ten_ Pau - se, Wir lie - ßen schme-cken uns das Mahl, die_
2. man-che gan - ze Woch' pro sa - isch, wüst und_ ö - de? Für - wahr, man gin - ge ganz zu - grund', käm'
3. Le - ben für Ge - winn, was hilft es, zu er - zie - len, wenn'snicht mit - un - ter et - was braust, der
4. Tod auch gu - te Nacht! Das ist nicht zum Be - dau - ern. Einst fin - den wir uns all - zu - mal dort

T. 2

1. viel ge-schwatzt, ge-lacht, und mach-ten sel - ten_ Pau - se, Wir lie - ßen schme-cken uns das Mahl, die_
2. man-che gan - ze Woch' pro sa - isch, wüst und_ ö - de? Für - wahr, man gin - ge ganz zu - grund', käm'
3. Le - ben für Ge - winn, was hilft es, zu er - zie - len, wenn'snicht mit - un - ter et - was braust, der
4. Tod auch gu - te Nacht! Das ist nicht zum Be - dau - ern. Einst fin - den wir uns all - zu - mal dort

B. 1

1. viel ge-schwatzt, ge-lacht, und mach-ten sel - ten_ Pau - se, Wir lie - ßen schme-cken uns das Mahl, die_
2. man-che gan - ze Woch' pro sa - isch, wüst und_ ö - de? Für - wahr, man gin - ge ganz zu - grund', käm'
3. Le - ben für Ge - winn, was hilft es, zu er - zie - len, wenn'snicht mit - un - ter et - was braust, der
4. Tod auch gu - te Nacht! Das ist nicht zum Be - dau - ern. Einst fin - den wir uns all - zu - mal dort

B. 2

1. viel ge-schwatzt, ge-lacht, und mach-ten sel - ten_ Pau - se, Wir lie - ßen schme-cken uns das Mahl, die_
2. man-che gan - ze Woch' pro sa - isch, wüst und_ ö - de? Für - wahr, man gin - ge ganz zu - grund', käm'
3. Le - ben für Ge - winn, was hilft es, zu er - zie - len, wenn'snicht mit - un - ter et - was braust, der
4. Tod auch gu - te Nacht! Das ist nicht zum Be - dau - ern. Einst fin - den wir uns all - zu - mal dort

Übertragung und Notensatz: Karl Heinz Malzer - September 2025

Diese Ausgabe kann frei verteilt, vervielfältigt, aufgeführt und für nicht-kommerzielle Zwecke aufgezeichnet werden,
darunter Konzerte mit Eintrittspreisen, die durch nicht kommerzielle Organisationen veranstaltet werden.

12

T. 1

1. Lie - der klan-gen durch den Saal, und blieb die Keh - le rein, so dan - ken wir's dem
 2. nicht auch ei - ne gu - te Stund', ein A - bend so wie heut', wo sich das Herz er -
 3. Ge - ni - us im Men-schen haust und, was die See - le füllt, die Lip - pen ü - ber -
 4. o - ben in dem Ster - nen - saal, dort hal - let der Ge - sang die E - wig - keit ent -

T. 2

1. Lie - der klan-gen durch den Saal, und blieb die Keh - le rein, so dan - ken wir's dem
 2. nicht auch ei - ne gu - te Stund', ein A - bend so wie heut', wo sich das Herz er -
 3. Ge - ni - us im Men-schen haust und, was die See - le füllt, die Lip - pen ü - ber -
 4. o - ben in dem Ster - nen - saal, dort hal - let der Ge - sang die E - wig - keit ent -

B. 1

1. Lie - der klan-gen durch den Saal, und blieb die Keh - le rein, so dan - ken wir's dem
 2. nicht auch ei - ne gu - te Stund', ein A - bend so wie heut', wo sich das Herz er -
 3. Ge - ni - us im Men-schen haust und, was die See - le füllt, die Lip - pen ü - ber -
 4. o - ben in dem Ster - nen - saal, dort hal - let der Ge - sang die E - wig - keit ent -

B. 2

1. Lie - der klan-gen durch den Saal, und blieb die Keh - le rein, so dan - ken wir's dem
 2. nicht auch ei - ne gu - te Stund', ein A - bend so wie heut', wo sich das Herz er -
 3. Ge - ni - us im Men-schen haust und, was die See - le füllt, die Lip - pen ü - ber -
 4. o - ben in dem Ster - nen - saal, dort hal - let der Ge - sang die E - wig - keit ent -

musicalion

klicken für mehr

17

T. 1

1. Wein, und blieb die Keh - le rein, so dan - ken wir's dem Wein,
 2. neut ein A - bend so wie heut', wo sich das Herz er - neut
 3. quillt, und, was die See - le füllt, die Lip - pen ü - ber - quillt,
 4. lang, dort hal - let der Ge - sang die E - wig - keit ent - lang,

T. 2

1. Wein, und blieb die Keh - le rein, so dan - ken wir's dem Wein,
 2. neut ein A - bend so wie heut', wo sich das Herz er - neut
 3. quillt, und, was die See - le füllt, die Lip - pen ü - ber - quillt,
 4. lang, dort hal - let der Ge - sang die E - wig - keit ent - lang,

B. 1

1. Wein, und blieb die Keh - le rein, so dan - ken wir's dem Wein,
 2. neut ein A - bend so wie heut', wo sich das Herz er - neut
 3. quillt, und, was die See - le füllt, die Lip - pen ü - ber - quillt,
 4. lang, dort hal - let der Ge - sang die E - wig - keit ent - lang,

B. 2

1. Wein, und blieb die Keh - le rein, so dan - ken wir's dem Wein,
 2. neut ein A - bend so wie heut', wo sich das Herz er - neut
 3. quillt, und, was die See - le füllt, die Lip - pen ü - ber - quillt,
 4. lang, dort hal - let der Ge - sang die E - wig - keit ent - lang,

Typ: Digitale Noten zum Download

Titel: [Gute Nacht \(Bald heißt es wieder gute Nacht\)](#)

Komponist: [Carl Maria von Weber](#)

Epoche: Romantik

Thema: Abendlieder, Geselligkeit

Reihe/Zyklus: Lieder (weltlich)

Schwierigkeit: Leicht bis mittel

Instrumentierung Gruppe: Männerchor a cappella

Arrangement: Chor>TTBB

Instrumentierung: Gesang Chor>Bass-Stimmen = B (2), Gesang
Chor>Tenor-Stimmen = T(2)